

WOHNGBÄUDE Ruheoase – Idyllisch gelegene Ferienhäuser garantieren entschlusnigtes Leben

GEWERBLICHE BAUTEN Gelungener Start – Der erste Baustein des neuen Medical Technology Campus ist gesetzt

LICHT SPEZIAL Atmosphärisch und verbindend – Ausgeklügeltes Beleuchtungskonzept für den Musikgenuss

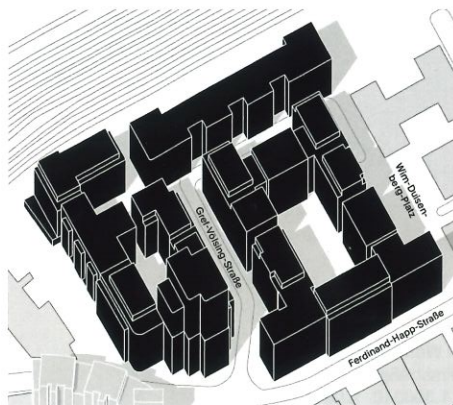
KUNST UND KULTUR Ganz große Oper – Das Deutsche Architekturmuseum zeigt Bühnenbauten im europäischen Vergleich





folgend haben die Planer das Gebiet zunächst in einzelne Parzellen unterteilt und mit der Architektursprache der drei Architekturbüros belegt. So entstand eine fein aufeinander abgestimmte Vielfalt bei Architektur und Fassaden, die durch die starke städtebauliche Figur zusammengehalten wird. Die Wohngebäude verfügen alle über Balkone oder Loggien und die Erdgeschosswohnungen punkten mit Gärten. Ein massiver Sockel und ein Wechsel bei der Farbgebung der Klinker differenziert die Fassaden der zumeist siebengeschossigen Gebäude von Stefan Forster. Eine besondere städtebauliche Geste stellt der 16-geschossige Wohnturm dar, der das Quartier nach außen hin markant abschließt.

Die rund 400 Wohnungen zeichnen sich durch eine hohe soziale Durchmischung aus: Neben



Eigentums- und Mietwohnungen gibt es auch geförderten Wohnraum. Zwei Kitas im Erdgeschoss und großzügige Außenbereiche für die Gemeinschaft unterstreichen den Anspruch eines lebendigen und sozial heterogenen Quartiers.

www.sfa.de
www.maxdudler.de
www.ortner-ortner.de